



Daumen hoch bei der Wuppertaler Kurrende, die jetzt mit dem symbolischen ersten Spatenstich in Sachen Umbau ihres Hauses an der Mozartstraße in Elberfeld an den Start gegangen ist. Für das Gebäude und seine Außenanlagen stehen zahlreiche Arbeiten auf dem Programm, die durch die Jackstädt-Stiftung und die Unterstützung weiterer Sponsoren (so etwa die GWG) bereits finanziell angeschoben wurden. Um die Sache noch runder machen zu können, gibt es jetzt auch die „Kurrende-Taler“-Aktion, in deren Rahmen exklusive „Kurrende-Taler“-Spendenzertifikate in limitierter Auflage gezeichnet werden können, um Wuppertals beliebte kirchenmusikalische Gesangs-Institution spürbar zu unterstützen.

Foto: Bettina Osswald